

# DüKa® - Bordünger

Auf eine Bordüngung kann und sollte im Rübenbau nicht verzichtet werden. Bormangel kann Ertrags-, Zucker- und Qualitätsverluste bis zu 10 % verursachen. In den bundesdeutschen Rübenanbaugebieten sind  $\frac{3}{4}$  der Fläche borbedürftig.

## **Bormanglerscheinungen: Herz und Trockenfäule**

- Aufreißen der Blattstiele und der älteren Blätter → Zerstörung der Leitungsbahnen.
- Die äußeren Blätter verfärben sich vom Blattrand her gelb, sie besitzen eine stumpfe und teilweise stark gewellte Oberfläche und welken im weiteren Verlauf.
- Die Blätter sind nicht aufrecht, sondern nach außen gebogen.
- Bei anhaltendem Bormangel bilden sich im Rübenkopf Risse und es entsteht ein sich nach oben öffnender Hohlraum, in welchen Krankheitserreger eindringen und Fäulnis auslösen.
- Die jüngsten Blätter sind missgestaltet, vertrocknet und verfärben sich braun bis schwarzbraun.



Absterbender Vegetationspunkt  
Fäulnis reicht in den Rübenkörper hinein

Da Bor zum größten Teil (ca. 90 %) über die Wurzel aufgenommen wird, sollte Bor frühzeitig, ab dem 8-Blatt-Stadium bis Reihenschluss auf den Rübenschlag gespritzt werden. Besonders bei Trockenheit ist eine Blattdüngung sinnvoll.

DüKa® -Bordünger kann bei Herbizidmaßnahmen jederzeit mitgespritzt werden, daher sind keine zusätzlichen Überfahrten nötig.

## **DüKa-Bordünger gibt es als:**

- **DüKa®-Bordünger 17,4**  
Staubfreies Microgranulat  
Borsäure  
17,4 % B wasserlösliches Bor  
Aufwandmenge 3 – 8 kg/ha  
sehr preisgünstig – sehr gut löslich  
staubfrei
- **DüKa®-Bor 150 flüssig**  
Boräthanolamin  
11 % B wasserlösliches Bor  
150 gr. Bor/Liter  
Aufwandmenge 4 – 10 Ltr./ha



**DüKa Düngekalkgesellschaft mbH**  
Fraunhofer Str. 2, 93092 Barbing  
Tel.: 09401/92 99 0, Fax: 09401/92 99 50  
[www.dueka.de](http://www.dueka.de) [dueka@dueka.de](mailto:dueka@dueka.de)